

B^EÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUF

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtheil*

Nr. 3 Mai/Juni 2012

www.buergerv.de

Heideausflug – mal anders

Seite 3



AKTUELL

**Villa
im Gehege
braucht Ideen
und Konzept** S. 8

14. JULI

Iserhatsche, Müden
und Faßberg sind das Ziel eines
sommerlichen Tagesausflugs S. 3

Der Familienausflug mit dem
Bürgerverein ins Gehege hat viel
Spaß gemacht S. 8

Heute wie damals: Spiel-
platz Ordulfstraße ist ein
Paradies für Kinder . S. 5

Eine Familien-Radtour mit
Kind und Kegel zum Feuer-
wehrmuseum S. 7

Vorstand

1. Vorsitzender

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 43 25 03 86

2. Vorsitzender

Jürgen Frantz, Staatsanwalt a.D.,
Tel. 550 75 10

Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,
Tel. 555 24 06

Schriftführer

Siegbert Rubsch, Schulleiter a.D.,
Tel. 559 10 16

Beisitzer

Wolfgang Häbler, Unternehmer,
Tel. 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,
Tel. 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel. 550 27 71

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 692 90 27

Denise Merten, Studentin,
Tel. 18140686

Carsten Ovens, kfm. Angestellter,
Tel. 422 03 80

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 553 11 55

Silke Seif, kfm. Angestellte,
Tel. 36 16 59 37

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,
Tel. 559 37 53

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer
und Sigrid Siemers, Kauffrau

Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.,**
eingetr. AG Hamburg VR 6675

Wendlohrstr. 37b, 22459 Hamburg,
info@buergerv.de,
www.buergerv.de

Redaktion Ingelore Schmidt (is).
In dieser Ausgabe: Kathrin Bock (kb), Robert
Busse (rb), Marc Schemmel (ms)

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Satz und Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 25.07.2012**

„Wichtige Entscheidungen in unserer Umgebung mitbestimmen“

Liebe Mitglieder,

Rainer Funke hat über lange Jahre unseren Bürgerverein mit viel Engagement und Erfolg geleitet. Dafür gebührt ihm unser aller Dank. Als neuer 1. Vorsitzender freue ich mich auf die vor mir liegenden Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern und engagierten Mitgliedern unseres Vereins.

Dabei möchte ich an Bewährtem, wie beispielsweise dem Info-Nachmittag, dem Bridge-Brunch oder Ausflügen und Reisen festhalten. Wir brauchen zudem neue Impulse und vor allem neue Mitglieder. Wichtig ist mir dabei das Thema familienfreundlicher Stadtteil. Jedoch nicht nur mit dem Fokus auf junge Familien, die in Lokstedt, Niendorf oder Schnelsen bzw. in Teilen von Hoheluft leben. Gerade im Miteinander von Alt und Jung lässt sich viel bewirken. Hier ist unsere Familien-Waldführung, die wir mit Erfolg erstmals im April veranstalteten (s. Seite 8) sicher ein erster Schritt.

Darüber hinaus soll der Bürgerverein aber auch eine breite Plattform für Informationen über den Stadtteil werden. Und wir wollen in Zukunft wieder politischer sein, indem wir noch stärker als bisher Menschen zusammen bringen, die vor Ort – in ihrem Stadtteil – etwas



Roland Heintze

bewegen wollen.

In Bürgervereinen wollen und können Menschen mitbestimmen und sich engagieren. Daher haben diese in Hamburg einen großen Stellenwert und finden im Stadtteil und in der Politik Gehör. Dies können wir nutzen, um wichtige Entscheidungen in unserer Umgebung mitzubestimmen. Dazu gehören infrastrukturelle Themen wie Nahversorgung, Schulen und Kindergärten, aber auch die Qualität des Lebens im Stadtteil.

Ich lade Sie herzlich ein, sich weiterhin mit Interesse und Engagement in unseren Bürgerverein einzubringen.

Beste Grüße,
Ihr

Roland Heintze

Liebe Mitglieder, liebe Leser!

Mit dieser Ausgabe verabschiede ich mich von Ihnen als Ihre Zeitungsverantwortliche. Das fällt mir nach drei Jahren natürlich nicht ganz leicht, schließlich ist „Zeitungsmachen“ so ziemlich der schönste Beruf der Welt, sogar im Ruhestand. Ich möchte mich jedoch, wie seit langem angekündigt, nun im Forum Kollau, das

erfreulich an Fahrt aufnimmt, neuen und spannenden Aufgaben widmen. Dem neuen Macher der Vereinszeitung, Robert Busse, wünsche ich ebenso viel Freude an seiner ehrenamtlichen Arbeit wie ich sie mit Ihnen und den Vorstandskollegen, die mich unterstützten, erleben durfte.

Ingelore Schmidt

Eine etwas andere Heidetour

Im Juli von Müden nach Iserhatsche und Faßberg

Im schönen Sommermonat Juli hat Wolfgang Häbler einen Ausflug geplant, der verspricht, ein besonderes Erlebnis zu werden. Mitte Juli startet die zweite große Ausfahrt in diesem Jahr Richtung Heide. Dennoch wird es kein klassischer „Heideausflug“. Die Tour beginnt im beschaulichen Dorf Müden/Örtze, das sich ganz bescheiden „Perle der Südheide“ nennt. Nach einem Spaziergang durch die Fachwerkhausidylle mit fachkundiger Führung gibt es Gelegenheit für einen stärkenden Frühschoppen. Anschließend kann sich auf ein gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Heidensee gefreut werden. Direkt am See gelegen, bietet sich ein schönes Ambiente, um sich für den weiteren Tag vorzubereiten. Dritter Höhepunkt wird die Besichtigung der „Erinnerungsstätte Luftbrücke Berlin“ sein. Der Ort Faßberg war während der Berlinblockade 1948 der wichtigste Pfeiler der Luftbrücke, die Berlin mit Nahrung und Kohle versorgte. Bis zu 450 Starts und Landungen pro Tag waren nötig, um die Stadt mit allem Lebensnotwendigen zu versorgen. Als letztes Ziel wird das Heidekastell Iserhatsche, ein spektakuläres, herrschaftliches Jagdschlösschen, angesteuert. Der „Berg der Sammelleidenschaft“ hat hier so einiges zu bieten. Zum Beispiel die größte Bierflaschen-Sorten-Sammlung der Welt, 250.000 Streichholzschachteln, dazu kostbares Mobiliar und einen Barockgarten. Mit Kaffee und Kuchen im Waldcafé schließt der Tag ab, wobei man sich gemeinsam über die vielen Eindrücke austauschen kann. **rb**

Titelfoto: Im Jagdschloss Iserhatsche, 1913 im schwedischen Holzbaustil erbaut, sind erstaunliche Entdeckungen mit skurrilen Sammelleidenschaften zu machen

Foto: Iserhatsche



Von Faßberg aus starteten 1948 Tag und Nacht die „Rosinenbomber“ Richtung Berlin

Foto: Erinnerungsstätte Faßberg

Erlebnisfahrt Heide, 14. Juli 2012

Der Tagesausflug am Sonnabend, 14.07.2012 kostet für Mitglieder 55,- (Nichtmitglieder 60,-), inkl. Busfahrt, Spaziergang mit Führung durch Müden/Örtze. inkl. Frühschoppen, Mittagessen im Gasthaus Heidensee, Besichtigung der Erinnerungsstätte „Luftbrücke Berlin“ mit Führung, sowie die Besichtigung des Heidekastells Iserhatsche, Kaffee und Kuchen.

Anmeldung bei Wolfgang Häbler, Tel. 589 78 177 (auch AB), Handy 0173-616 99 12 oder bei Benedikt Maier, Tel. 692 90 27.

Das komplette Tagesprogramm kann bei W. Häbler angefordert werden.

Bitte überweisen Sie den Betrag bis spätestens zum **3.7.2012** an Wolfgang Häbler, Hamburger Bank Konto 82 19 82 17, BLZ 201 900 03, Stichwort „Fahrt 2 Heide“

Abfahrtszeiten: 8.00 Uhr Schnelsen (Haspa, Wählingsallee), 8.10 Uhr Niendorfer Marktplatz (Autokraft Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße, vor dem Neubau der Schule), 8.20 Uhr Siemensplatz (Ecke Vogt-Wells-Straße/ Richtung Hagenbeck) 8.30 Uhr Bushaltestelle Behrmannplatz

Summ, summ! Einladung zum Bientag

Die Imkerfamilie Gynbek und ihre Bienenvölker laden zusammen mit dem Bürgerverein ein zum zwölften Treffen unter den großen Bäumen auf dem Sassenhof. Für Groß und Klein, Jung und Alt gibt es rund ums Bienenleben viel zu sehen und zu erfahren. Dazu kann Honig und Met probiert und auch gekauft werden. Wie in den vergangenen Jahren wird gegrillt und es

gibt Kaffee und Kuchen: Ein erlebnisreicher, informativer Tag für die ganze Familie.

Eine Zufahrt zum Sassenhof mit dem Auto ist nicht möglich. Am besten kommt man mit dem Fahrrad oder zu Fuß.

Bientag bei Imker Gynbek, Sonnabend, 16. Juni 2012 ab 11 Uhr, Sassenhof, Wendlohstraße (100 Meter hinter der Schranke).



DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

www.mwimmowelt.com • info@mwimmowelt.com

Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte



Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz
Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 8
Tag- und Nachruf 48 32 00



Wir drucken den Bürgerverein

MICHAEL ALDAG DRUCK & PAPIER

OFFSET - DIGITALDRUCK - LETTER-SHOP - SCHILDER

OSTERFELDSTRASSE 10 | 22529 HAMBURG
TEL. 040 - 5607437 | WWW.ALDAGM.DE

Ihr zuverlässiger Partner für

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Reparatur
Service • Leasing • Finanzierung



Fritz Noack + Sohn • Schnelsen



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf:
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

Kundendienst,
Reparaturen:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

Ersatzteile:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61

Schlosserei



Stahl-Metallbau

GmbH

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Niosta

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers • Niendorf • Papenreye 12 www.wiechers-metallbau.de



Im Dienst Ihrer Gesundheit
Apotheker M.S. Siddiq & Team
Niendorf • Quedlinburger Weg 78

Parkplätze vor der Tür • Kostenloser Botendienst

☎ 552 12 88 • ☎ 555 99 378

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 12.30



Moritz-
Apotheke

Jens-Peter Meisel

Tibarg 26, Niendorf, Tel. 58 31 48 (am Bus-Station)

Mitglied werden im Bürgerverein?

Alle Infos: www.buergerv.de

20 Jahre Systemische Paarberatung

- Krisenbehandlung
- Problemlösungen
- Beziehungsentwicklung
- Streitkultur verbessern
- Nähe, Distanz, Macht
- Kinderwunsch klären
- Trennungsideen abwägen
- Neubeginn wagen
- Partnersuche, Partnerfindung
- Paarmediation / Konfliktklärung ohne Verlierer



GUTE LÖSUNGEN

für Partnerschaft – Familie – Beruf

Familien – Einzelaufstellungen: täglich

- Lösung aus Verstrickungen
- Familienaufstellungen: Paartherapie

Familienaufstellung WE und abends

- Abendseminar: 20.06.2012 ab 18 Uhr/ 20 €
mit Vortrag: Paarbeziehung - Liebe ohne Streit

KLOPF – SEMINARE

Energetische Meridian Balancetechnik
Emotionale Befreiung durch Klopfen: Konflikte,
Beziehungsärgern, Rauchen, Übergewicht,
Selbstzweifel, Misserfolg, Stress, Prüfungsangst,
Zukunftsangst usw.

➤ Seminare:

- Das wirksame Selbstbefreiungsseminar
22.06.2012, 18–22 Uhr
- Raucher-Stopp + Übergewicht
- Energetische Entgiftung, Lösungen

Young – Coach systemisches Coaching

- Schüler • Azubis • Studenten • junge Erwachsene

Bach-Blüten Energiearbeit Dr. Sabine Timm

- Bach-Blüten-Einzelberatung + Seminare
- Bach-Blüten-Intensiv-Ausbildung, ab sofort

Systemische Beziehungsberatungen

- Familienprobleme: System. Familienberatung
- Probleme mit Kindern: Syst. Pädagog. Beratung
- Streit / schwere Konflikte: Mediation
- Coaching, Supervision für Therapeuten;
Selbstständige, Führungskräfte, Teams und
Organisationen

Aus- und Weiterbildungsangebote HSL:

Geprüfter systemischer psychologischer: 1. Berater 2. Coach
3. Mediator, 4. Beziehungstherapeut, 5. Systemaufsteller

Info / Anmeldung: 040 – 57 20 11 68

Praxis für Beziehungstherapie

Zukunftslösungen u. Systemaufstellungen

Johannes Steilmann

Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.

Weitere Info: www.Johannes-Steilmann.de

• Beziehungstherapie • systemisches Coaching • Klopfen • Paartherapie



Gisela Zerbe (l) und Sabine Dittmann, eine Mutter, die gern mal aushilft



Matschen im Sand: Auch bei Wind und Wetter spielen die Kleinen draußen

Fotos: Bock

Ein Paradies für Kinder

Kathrin Bock berichtet über Spielvergnügen pur – damals und heute

„Spielen ist eine Tätigkeit, die man gar nicht ernst genug nehmen kann!“ Das erkannte damals nicht nur der Franzose Jacques-Yves Cousteau, sondern auch die Menschen hinter der „Aktion Kinderparadies“. Menschen, wie Gisela Zerbe, die sich dieses Motto zum Beruf gemacht hat. Die gelernte Erzieherin betreut seit 1981 Niendorfs Nachwuchs. Die ersten neun Jahre leitete sie zusammen mit ihrer Kollegin Frau Lau den betreuten Spielplatz an der Ecke Max-Zelck-Straße / Friedrich-Ebert-Straße, wo heute die Neubauten stehen. Singen, buddeln, malen und das am liebsten an der frischen Luft. Doch weil der Autolärm der Straße oftmals die Singspiele der Kleinen übertönte und die Lage direkt an der Straße nicht die sicherste war, zog der Spielplatz 1991 in die Ordulfstraße auf das ehemalige Gelände der Schrebergärten um.

Auch ich erinnere mich noch an das brandneue Häuschen mitten im Park, das übrigens im letzten Jahr – pünktlich zum 30-jährigen Bestehen des Niendorfer Kinderparadieses – einen neuen, roten Anstrich bekommen hat. „Das habe ich mir gewünscht“, verrät Gisela Zerbe. „Das Jubiläum war

ein tolles Fest, sowohl für die Kinder, als auch für ihre Eltern.“ Die fitte Mittsechzigerin teilt sich die Betreuung ihrer kleinen Schützlinge heute mit Kollegin Sieglinde Geppert und ist stolz darauf, dass sie inzwischen sogar auf den Nachwuchs von Eltern, die als Kind selbst auf den Spielplatz kamen, aufpasst.

Oft hilft auch Sabine Dittmann aus. Die Büroangestellte ist die Mutter der kleinen Monja. Die Fünfjährige kommt selbst jeden Tag auf den Spielplatz. „Wenn mal Not am Mann ist, bin ich gerne da“, erklärt ihre Mama. Denn die Gruppe der Kinder variiert oftmals. „Im Sommer sind es gern mal zwanzig Kinder, im Winter dann eben nur sechs oder sieben.“

Für Sabine Dittmann ist der betreute Spielplatz die perfekte Alternative zum Kindergarten. „Im Kindergarten gibt es oft feste Strukturen, dabei ist es doch für Kinder in diesem Alter das Wichtigste, zu spielen. Mit einem straffen Zeitplan müssen sie sich schließlich noch ihr ganzes Leben lang abplagen.“ Der zweifachen Mutter gefällt es besonders, dass ihre Tochter jeden Tag ein paar Stunden an der frischen Luft spielt, denn Monja und ihre kleinen Spielkollegen

toben auch bei Wind und Wetter über den Spielplatz. „Für die Kiddies gibt es in der freien Natur jede Menge zu entdecken. Dabei haben sie nicht nur Spaß, sondern lernen auch viel.“

Obwohl sich in den letzten 30 Jahren vieles verändert hat, viele Spielgeräte dazu gekommen sind und eine bunte Hauswand, gibt es dennoch ein großes Problem: „Wir haben noch immer kein warmes Wasser“, so Gisela Zerbe. „Im Sommer ist es nicht weiter schlimm, doch wenn sich die Kleinen im Winter die Hände waschen, ist das ziemlich unangenehm. Für die Zukunft ist das unser größter Wunsch!“

Am 15. September feiert die „Aktion Kinderparadies“ ihren 60. Geburtstag. Und auch Gisela Zerbe und ihre Kolleginnen feiern mit. Die Erzieherin freut sich darauf, künftig neue Gesichter auf ihrem Spielplatz begrüßen zu dürfen. Die Betreuung ist mit einem Euro pro Stunde bezahlbar und während die Ein- bis Sechsjährigen ihren Spaß haben, bleibt Mama und Papa Zeit, einkaufen zu gehen oder zu arbeiten.

Kathrin Bock

www.aktion-kinderparadies.de
Tel. 040-58 77 79



für Mich

Viel Auswahl auf drei Ebenen:
Mode, Lebensmittel, Schuhe,
Lederwaren, Gastronomie,
Kosmetik & Gesundheit ...

Mehr als 50 Shops freuen
sich auf Ihren Besuch!

TiBARG
C E N T E R

Zeit für mich

www.tibargcenter.de

Das Restaurant für die besonderen Anlässe

Öffnungszeiten: 12 bis 01 Uhr

Fordern Sie unsere ausführlichen Bankettunterlagen an.
Genießen Sie unsere monatl. wechselnden Menüs.

P RESTAURANT APILLON

Inh. Kai Uwe Nehmann

Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de




DRUCKSERVICE JANSEN

Reisen • Druck • Grafik • Webbetreuung • Beratung

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33
Fax: 040-55 00 40 34
info@druckservice-jansen.de
www.druckservice-jansen.de

- Digitaldruck in Farbe + s/w
- Kopieren, Service + SB
- Scannen, Binden, Laminieren
- Flyerentwurf und Druck
- Einladung- und Visitenkarten
- Leinwanddruck
- Plakatdruck bis A0
- Tintenpatronen + Baromaterial
- Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

Pass- und Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio

Wohlfühl Brillen

mit Meisterservice!

Optik Ruge

1 Paar **ROOM** Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

169,-

1 Paar **ROOM** Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Sportlinienträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

298,-

1 Paar **ROOM** Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

498,-

* jeweils technisch möglich

Optik Ruge, Tübing Center, Tübing 44-45, 22459 1684 Niendorf, Tel. 540 07 411
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22858 Nordendorf, Tel. 523 65 24

Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Per Rad ins Himmelmoor

Nicht weit von der Hamburger Stadtgrenze liegt das Himmelmoor. Das renaturierte Naherholungsgebiet ist das größte Hochmoor Schleswig-Holsteins und ist Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Mitte Juli lädt der Bürgerverein ein, diese schöne Naturlandschaft per Rad zu entdecken. Die drei- bis vierstündige Tour lässt auch Zeit, die ehemaligen Torfabbaugelände anzusehen. Immer wieder wird zwischendurch gehalten, um die Landschaft zu genießen und um sich eine kleine Erfrischung zu gönnen. Abschließend ist eine längere Kaffeepause in der „Wulfsmühle“ geplant **rb**

Radtour ins Himmelmoor Mittwoch, 18. 7. 2012, Treffpunkt um 12.30 Uhr am Ikea-Parkhaus. Anmeldungen bei Christa Klitz Tel. 5502771 (AB).

Radtour: Mit Kind und Kegel zum Feuerwehr-Museum

Speziell für Familien ist eine Fahrradtour zum „Feuerwehr-Museum Schleswig Holstein“ in Norderstedt gedacht. Alle begeisterten Radfahrerfamilien sind herzlich eingeladen. Die ca. 13 Kilometer lange Strecke,



Kinder fahren gerne Rad, vor allem wenn ein schöner Spielplatz wie beim Feuerwehr-Museum lockt

die auch Kinder nicht überanstrengt, führt an Wiesen und Wäldern vorbei. Eine größere Pause wird am großen Spielplatz vor dem Feuerwehr-Museum eingelegt. Viel Zeit zum Spielen und um den mitgebrachten Reiseproviant zu verputzen. Das sehenswerte Museum kann ab 15 Uhr besichtigt werden.

rb

Radtour zum Feuerwehr-Museum am Sonnabend, 23. 6. 2012, Treffpunkt um 11 Uhr am Ikea-Parkhaus; Eintritt Feuerwehr-Museum 4 Euro (Kinder bis 12 frei). Anmeldungen bis 17. 6. 2012 bei Christa Klitz, Tel. 5502771 (AB).



ALLES unter einem DACH vom FACH!

WIELANT HOFFMANN
G M B H

I M M O B I L I E N

VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
BAUBERATUNG · BAUPLANUNG · BAUBETREUUNG

Wertermittlung Ihrer IMMOBILIE schnell und professionell!
Gerne erwarten wir Ihren Anruf! Tel.: 040-559 787 60



ZENTRALE
Holsteiner Ch. 295, 22457 HH

NEU KUNDEN-SERVICE-BÜRO NEU
Wählsalallee 3, 22459 HH



Mit Spiel und Spaß im Wald



Fotos: Seif

Erstmals mit jungen Familien war der Bürgerverein im Gehege unterwegs – Wiederholung ist geplant!

Die Jüngsten, Jüngere und jung Gebliebene nahmen an der ersten vom Bürgerverein organisierten Familienwaldführung teil. Sechs Familien erkundeten die Natur im Niendorfer Gehege. Erklärend stand die Umweltpädagogin der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald den Kindern zur Verfügung und führte sie durch Wald und Wiesen, brachte ihnen spielerisch

die Tier- und Pflanzenwelt von Niendorfs grüner Lunge näher. Blumen pflücken war erlaubt und die Rehe durften gefüttert werden. Nach entdeckungsreichen zwei Stunden klang der Nachmittag dann bei Kaffee, Saft und Keksen aus. „Toll, dass der Bürgerverein sowas mal angeboten hat“, sagte eine Teilnehmerin und freut sich auf das nächste Mal. **rb**

Villa im Gehege: Ideen und Konzepte gesucht

Die Bezirksversammlung Eimsbüttel hat interfraktionell noch einmal ihr Eintreten für einen Erhalt der Mutzenbecher-Villa im Niendorfer Gehege beschlossen.

In der Presse und vom Denkmalschutzamt war in der letzten Zeit angekündigt worden, dass es neue Nutzungsinteressenten geben würde. Die Kommunalpolitik will sich nun von der Verwaltung über die vorliegende Ideen und Konzepte informieren lassen.

Der Bezirks-Beschluss sieht zudem vor, dass mögliche neue Erkenntnisse auch mit den vielen Gehege-Akteuren (Umweltschutzverbänden, Jugendorganisationen, Gehege-Verein, etc.) erörtert werden sollen. Daher wurde auch beschlossen, noch vor der Sommerpause eine weitere Gehege-Informationsveranstaltung mit den Akteuren durchzuführen.

Marc Schemmel

Der Partner für Senioren in Eimsbüttel

Seniorenzentrum St. Markus
Gärtnerstraße 63, 20253-Hamburg
Tel.: (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stmarkus-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS - Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigen-Support und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001:2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Beste Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 (Bundesweit Platz 3)



St. Markus
SENIORENZENTRUM

markus-stiftung.de



Bericht aus Berlin

BÜV-Ehrenvorsitzender Rainer Funke (im Foto links) gab beim Infotreff im Mai einen Einblick in seine Berliner Arbeit. Als Mitglied des Nationalen Normenkontrollrates, geht es für ihn mindestens dreimal im Monat nach Berlin ins Bundeskanzleramt. Dort prüft er – ehrenamtlich – mit seinen Kollegen, ob geplante Gesetze notwendig, sinnvoll und wirtschaftlich sind. Hierbei gilt es unnötige Bürokratie bereits im Voraus zu verhindern. Von seiner Arbeit in diesem Gremium berichtete er aus erster Hand und beantwortete gern alle Fragen. Dieser kurze Einblick in die große Politik, die für unsere Gesetzgebung verantwortlich ist, war außerordentlich interessant.

rb



Museumsbesuch

Der Infotreff fand im Februar im Altonaer Museum statt. Für den Bürgerverein gabs eine Extra-Führung durch die umfangreichen Sammlungen des Hauses. Am schönsten? Vielleicht die original

erhaltenen Bauernstuben mit ihren alten Möbeln? Oder die Galionsfiguren? Oder die Trachten? Wer sich nicht entscheiden konnte, muss wohl noch einmal hin! **is**

Infotreff: Wie geht es am Tibarg weiter?

Der Tibarg hat sein Gesicht über die Jahre mehrmals verändert. Das regionale Einkaufszentrum gewann mit dem Wachsen des Stadtteils, der Eröffnung der U-Bahn und mit dem Tibarg Center überregionale Bedeutung. Heute stellt sich die Aufgabe, den Tibarg weiterzuentwickeln, die Attraktivität der Fußgängerzone und den

Service zu verbessern, damit der Standort wettbewerbsfähig bleibt. Wie dies umgesetzt werden soll, darüber informieren Akteure des Tibarg BIDs beim Juni-Infotreff.

rb

Infotreff Freitag, 1.6. um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47, Kostenbeitrag 1,-.

Sonne, Blüten, viel Historie



Vom Bürgerverein erobert: Die Festung Grauerort aus dem 19. Jahrhundert, von einer Initiative restauriert, hat glücklicherweise keine Kampfhandlungen erleben müssen

Foto: Junge

Frischer Wind, Sonnenschein, die volle Blütenpracht der Altländer Apfelbäume: Was für ein schöner Ausflug, zu dem Wolfgang Häßler am 5. Mai einlud. Erster Höhepunkt: Die noch wenig bekannte restaurierte Festung Grauerort, die

mit spannender Führung erobert wurde. Nach opulentem Frühstück gings gemächlich durchs Blütenmeer über Freiburg zu einem Bummel durch die alte Hansestadt Stade mit ihren zauberhaften Fachwerkhäusern: Geschichte auf

Schritt und Tritt. In der Steinkirchener Obstscheune wartete eine Kaffeetafel und gesundes Obst. Die Ausflügler erreichten Hamburg im wahrsten Sinne erlebnissatt. **is**

Persönliches



Der Vorstand ganz privat

Von London nach Lokstedt. Denise Merten ist das frisch-gewählte und jüngste Mitglied im Vorstand des Bürgervereins. Nach ihrem Bachelorabschluss in London will sich die Neulokstedterin im BüV besonders für ein Gleichgewicht der Generationen einsetzen. „Ziel soll sein, dass der Bürgerverein verstärkt Veranstaltungen für Jung und Alt anbietet und es ein fröhliches Miteinander ist.“ Um die Außenwirkung des Vereins zu stärken, übernimmt sie fortan die redaktionelle Betreuung des Internetauftritts (www.buergerv.de).

Neben ihrem Engagement im Verein ist sie ehrenamtlich in der FDP bei den Julis aktiv. Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie momentan aber ihrer Abschlussarbeit im Master „Politics and Economic“, der ihre Interessen aus Politik- und Wirtschaftswissenschaft miteinander verbindet. Wenn nicht gerade an der Masterarbeit gebastelt wird, oder ihre Ehrenämter sie einspannen, verbringt sie gerne Zeit mit ihren Freunden. Zur Entspannung darf es auch mal ein Konzert- oder Opernbesuch sein oder einfach ein gutes Buch auf dem eigenen Balkon in Lokstedt. „Auch wenn diese Momente selten sind, möchte ich nichts ändern, denn ehrenamtliches Engagement ist auch eine tolle Freizeitgestaltung!“ **rb**

Glückwunsch zum Geburtstag!



Juni 2012

1.6.	Rudolf Roskopf (75, Karin Frische	19.6.	Hildegard Berschneider
2.6.	Götz Gerhardt	20.6.	Gerda Rose
3.6.	Baldur Abich	22.6.	Jürgen Witte
4.6.	Hartmut Stemmann (80)	23.6.	Karin Löwenkamp (75)
8.6.	Rosemarie Schümann	25.6.	Gisela Morawa (85)
9.6.	Erika Haase	26.6.	Uta Schmitz
11.6.	Christa Sietas	27.6.	Gisela Eckstein (80)
12.6.	Wolfgang Hertwig	28.6.	Margot Mahnke, Harald Lübcke
14.6.	Bärbel Wittenburg	29.6.	Hans Albert Görbig,
17.6.	Doris Kochanski		Hildegard Dehlwisch (75)
18.6.	Hadwig Stemmann, Johann Schulze		

Juli 2012

1.7.	Lieselotte Kampf	18.7.	Hans Jochen Schümann
3.7.	Werner Müller	21.7.	Sigrid Siemers
7.7.	Dorit Kramp, Christa Klitz,	22.7.	Hermann Groenefeld,
	Andrea Weltzien		Peter Romhardt, Carsten Ovens
10.7.	Maria-Magda Ostendorf	24.7.	Walter Zakrzewski (90)
11.7.	Hans-Jürgen Leiste (65)	26.7.	Gisela Breitsohl,
12.7.	Manfred Kramp		Heike Huchthausen
13.7.	Edgar Kiesel	27.7.	Gisa Haeger
14.7.	Irma Mihm	28.7.	Eva-Maria Brückner
15.7.	Heinrich Westphal	30.7.	Horst Ropertz

Neue Mitglieder

Bereits im Februar ist **Robert Busse** aus Osdorf und im April ist **Monika Hennings** aus Niendorf eingetreten. Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Peter Rickers gestorben

Der Journalist und frühere SPD-Kommunalpolitiker im Bezirk Eimsbüttel Peter Rickers war vielfältig im Stadtteil engagiert: Im Bürgerverein saß er Anfang der 1980er Jahre längere Zeit im Vorstand. Musisch interessiert, gründete er den Kulturtreff Niendorf. Zahlreiche Initiativen auch in Stellingen gehen auf ihn zurück, wie etwa Bürgerkomitee „Rettet Stellingen“, in dem 1999 sämtliche Stadtteilvereine gemeinsam für den Erhalt des Ortsamts kämpften. Noch kurz vor seinem Tod nahm er im März 2012 an der Demonstration für den Erhalt des Kundenzentrums teil. Mit seinen Anzeigenblättern Der Stellingener und HZ Heimatzeitung

Mitte der 1980er Jahre blieb ihm der Erfolg versagt. Doch markante Spuren hinterließ er u.a. mit „Hamburg-Stellingen 1937 bis 2000“ sowie mehreren unterhaltsamen Büchern. Am 5. April ist Peter Rickers im Alter von 77 Jahren gestorben. **is**

Zu guter Letzt

Wenn einem alles gegen den Strich geht, sollte man einen Punkt machen.
Anonymus

Senioren und Familien:
Biete zuverlässige Unterstützung
rund um den Haushalt und im täglichen Leben.
Informationen erhalten Sie bei: Karin Lautenschläger
Tel: 040/ 652 19 87

Ambulanter Pflegedienst
Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de

Beerdigungsinstitut **ERWIN JÜRS**

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollastraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65



BY Hoheluft



GUTSCHEIN

**50% Rabatt
beim Kauf eines
Vollkornbrot**

Einzulösen bis zum
30. Juni 2012
in allen Geschäften
und an den
Marktständen der
**Effenberger
Vollkornbäckerei**
**z. B. Niendorf,
Tibarg, Fr 9-12.30**
– 1 Gutschein pro Person –

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de



ZEIT FÜR *gutes* SEHEN

Sparen Sie
50%
beim Kauf eines zweiten
Paares Brillengläser!

**Qualifizierte
Augenprüfung
bei Ihrem Optiker
ab €19,50
jederzeit möglich.**

*Bezieht sich jeweils auf das günstigere Gläserpaar. Das Angebot gilt beim Kauf von zwei Paar Brillengläsern in ihrer Sehkraft. Gilt nicht für Sportgläser.



Kostenloser Computer-Sehtest

abends bis 19 Uhr - sa bis 14 Uhr

Schnelsen - Frohmestr. 16 - Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de

Ihr zuverlässiger Partner



REISEDIENTST HAMBURG - NORD BOSSEL KG

Verbindung mit modernen Reisebussen für Gruppen, Schulk- und Familienfahrten
zu allen Reisezielen

FROHMESTR. 69 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30

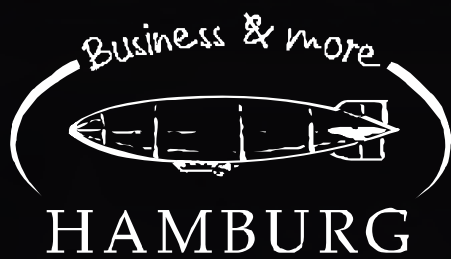
BÜRGERVEREIN

NIENDORF • LOKSTEDT • SCHNELSEN • HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitreden im Stadtteil*

www.buergerv.de

Wir freuen uns über Ihre Zuschrift
unter: info@buergerv.de !



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**